



505.3 2011

Kantonsschule Trogen
Optimierung und Erneuerung Mensa
und Konviktgebäude

Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Bruno Scheiwiler Projektleiter
Architektur, Gesamtleitung	Kimlim Architekten ETH/SIA Guisanstrasse 31 9010 St.Gallen Eunho Kim
Bauleitung	Ammann Partner AG Architektur und Planung Dorf 950 9063 Stein Thomas Preisig
Statik	Hagen & Sturzenegger AG Ingenieurbüro Kronenstrasse 194 9427 Wolfhalden Urs Lemmenmeier
Elektro-Planung	Otto Graf AG Elektroingenieurbüro St. Gallerstrasse 26 9100 Herisau Daniel Huber Thomas Mathis
HLK-Planung	Enplan AG dipl. HLK-Ingenieure HTL Gossauerstrasse 2 9100 Herisau Olivier Wetli Daniel Steiger
Sanitär-Planung	Dörig Planung GmbH Ing. Büro für Sanitärtechnik Oberdorfstrasse 26 9100 Herisau Thomas Dörig
Bauphysik	Baumann Akustik und Bauphysik AG Neudietfurt 10 9615 Dietfurt Daniel Scherrer
Gastroplanung	Gastro Fachplanungen Ruedi Menet GmbH Almendsberg 585 9428 Walzenhausen Ruedi Menet
Fassadenplanung	Gasser Fassadentechnik AG Schuppistrasse 7 9016 St.Gallen Reto Dörig

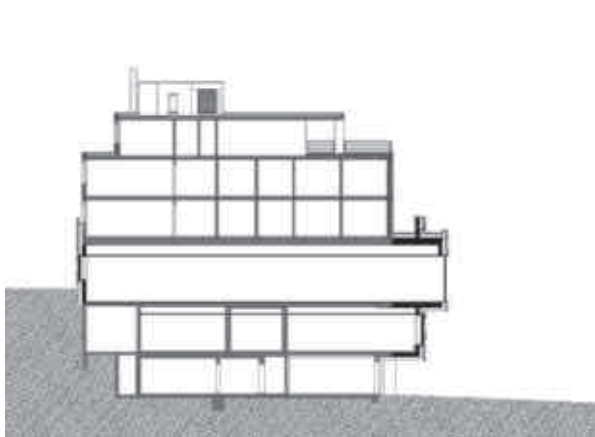
Geschoss-Übersicht



Erdgeschoss



1. Untergeschoss



Querschnitt



2. Untergeschoss

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	- m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	-- m ²
Ausnützungsziffer	AZ	-	Gebäudegrundfläche	GGF	-- m ²
Geschosse		2. UG, 1. UG, EG	Umgebungsfläche	UF	-- m ²
			Geschossfläche	GF	1539 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	1321 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	218 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	765 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	6'650 m ³	Nebennutzfläche	NNF	193 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	958 m ²
			Verkehrsfläche	VF	184 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	- m ²	Funktionsfläche	FF	179 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: April 2009 110.9% Punkte (Index 2005)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	-	0.--
1 Vorbereitungsarbeiten	-	108'183.--	21 Rohbau 1	-	1'811'305.--
2 Gebäude	-	5'468'595.--	22 Rohbau 2	-	434'178.--
3 Betriebseinrichtungen	-	714'542.--	23 Elektroanlagen	-	389'182.--
4 Umgebung	-	42'908.--	24 HLK-Anlagen	-	719'148.--
5 Baunebenkosten/Zufahrtsstrasse	-	462'263.--	25 Sanitäranlagen	-	324'867.--
6 Reserven	-	0.--	26 Transportanlagen	-	81'918.--
9 Ausstattung	-	117'465.--	27 Ausbau 1	-	373'764.--
			28 Ausbau 2	-	312'181.--
			29 Honorare	-	1'022'052.--
Total Kosten 1-9	100.0	6'911'955.--	Total Gebäude	100.0	5'468'595.--

Kostenkennwert

	BKP 1-9	BKP 2
Kosten pro m ² GF	4'491.--	3'553.--
Kosten pro m ³ RI	1'039.--	822.--
Kosten pro m ² HNF	9'035.--	7'148.--
Kosten pro m ² NF	7'215.--	5'708.--

Baubeschrieb

Die Bauaufgabe bestand darin, eine befriedigende Verpflegungssituation für die Kantonsschule und zusätzliche 100 Sitzplätze für die Mensa zu schaffen und gleichzeitig die organisatorischen und hygienischen Mängel zu beheben. Ebenfalls mussten die Flächen für die Gymnastik und für Ausstellungen erweitert werden. Das Architekturbüro Kimlim Architekten aus St.Gallen wurde in einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren ausgewählt. Das Gebäude wurde an drei Orten mit Anbauten erweitert. Das Projekt zeichnet sich durch eine gute Einpassung in die Gesamtsituation der Kantonsschulliegenschaften und einen starken Bezug zum Aussenraum aus. Grosse Fensterflächen erlauben einen weitschweifenden Blick in die Umgebung. Das Fassadenkleid aus Ton-Baguetten verleiht dem Bau Eigenständigkeit. Die neue Mensa erhält mit dem Umbau und der Erweiterung helle grosse Raumzonen mit angenehmer Atmosphäre. Die Ausführung des Gesamtumbaus musste in zwei Etappen aufgeteilt werden. Die erste Etappe, welche das Erdgeschoss mit der Mensa und die beiden Untergeschosse betraf, konnte im Jahr 2011 realisiert werden. Eine besondere Herausforderung war die schwierige Statik im Bereich der Fassaden und der Mensa. Zur Gewährleistung der Erdbebensicherheit wurden über die drei Stockwerke zusätzliche Betonscheiben

eingebaut. Die Mensa-Küche wurde ebenfalls komplett erneuert. Die Betriebsabläufe mussten den Bedürfnissen des Selbstbedienungskonzeptes einer modernen Free-Flow-Anlage optimal angepasst werden. Vorschriftsgemäss wurde die Frischkostverpflegung in reine und unreine Bereiche getrennt. Die Küche ist mit modernsten Geräten ausgestattet, eine Lüftungsdecke mit herabnehmbaren Einzelelementen erleichtert die Reinigung. Über eine Zapfhahnenanordnung in der Mensa kann von den Schülern selbständig Trinkwasser bezogen werden. Im 1. Untergeschoss befinden sich die Garderoben und die Nasszellen für das Personal, die neuen Kühl- und Tiefkühlager sowie ein grosser Lagerraum. Im westlichen Anbau, der über dem bestehenden Tankraum steht, wurde ein ansprechender Gymnastikraum mit Schwingboden eingebaut. Im selben Geschoss sind auch der neue Sammlungs- und Ausstellungsraum sowie die neuen Toilettenanlagen und die Technikräume untergebracht. Gebäudehülle und Raumbelüftung sind so ausgeführt, dass mit der Realisierung der zweiten Etappe für das Gesamtgebäude der Minergie-Standard erreicht wird. Die zweite Etappe beinhaltet der Umbau der Obergeschosse mit Schulungs- und Büroräumen und soll entsprechend der Finanzplangvorgabe in den nächsten Jahren realisiert werden.

Bauchronik

2008	April	Genehmigung Planungskredit durch Regierungsrat
2010	Juni	Kreditgenehmigung durch Regierungsrat für die 1. Etappe
2011	Februar	Ausführungsbeginn
2011	Dezember	Ausführungsende/Übergabe an die Nutzer

Impressionen Situation



Kantonsschule Trogen, Optimierung und Erneuerung Mensa und Konviktgebäude



Impressum

Herausgeber Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Bruno Scheiwiller

Druck / Auflage Appenzeller Medienhaus, Herisau
800 Ex. / März 2013

